

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 70 (1983)
Heft: 4: Zur Ästhetik der Sparsamkeit = Sur l'esthétique de l'économie = On the aesthetics of economizing

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

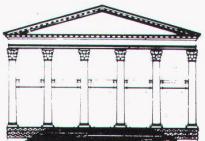
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wettbewerb „Wahrzeichen beim Landtagsgebäude“ in Hannover

Auslober:

Der Niedersächsische Landtag im Einvernehmen mit der Landeshauptstadt Hannover.

Ziel des Wettbewerbs:

Künstlerische und städtebauliche Akzentuierung und Ausgestaltung des Standortes der im Jahre 1963 abgebrochenen Flusswasserkunst neben dem Leineschloß (Landtagsgebäude) in Hannover. Ein Wahrzeichen soll auf den benachbarten Sitz des Landtages und das umliegende Regierungsviertel hinweisen und diesen für das Stadtbild wichtigen Bereich markieren.

Wettbewerbsart:

Offener Stufenwettbewerb. Die erste Stufe ist ein anonymer Ideenwettbewerb. Sofern ihr Ergebnis es rechtfertigt, soll unter sechs Teilnehmern der ersten Stufe eine zweite Stufe durchgeführt werden.

Wettbewerbsbereich:

Bundesrepublik Deutschland einschl. West-Berlin, DDR, Österreich und die Schweiz.

Teilnahmeberechtigte:

Bildende Künstler, Architekten, Garten- und Landschaftsarchitekten und Stadtplaner, die am Tage der Auslobung ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Wettbewerbsbereich haben. Der Auslober kann Personen mit Beziehungen zum deutschen Sprach- und Kulturräum, die außerhalb des Wettbewerbsbereichs ansässig sind und einen der angegebenen Berufe ausüben, zur Teilnahme zulassen.

Preise:

In der ersten Stufe 6 Preise zu je DM 12.000. Zusätzlich Ankäufe von insgesamt DM 18.000. Das Preisgericht kann die Zahl der Teilnehmer an der zweiten Stufe und die Aufteilung der Preissumme einstimmig ändern. Die Teilnehmer der zweiten Stufe erhalten ein Bearbeitungshonorar.

Preisrichter:

Präsident des Niedersächsischen Landtages Bruno Brandes, Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg, Hannover, Stadtbaurat Prof. Hanns Adrian, Hannover, Bildhauer und Architekt Prof. Dr.-Ing. E.H. Max Bill, Zürich, Min. Dirig. Dipl.-Ing. Herbert Böllmann, Hannover, Direktor beim Niedersächsischen Landtag Dr. Hans-Horst Giesing, Stadtbaurat a. D. Prof. Dr.-Ing. E.H. Rudolf Hillebrecht, Hannover, Architekt Dipl.-Ing. Ernst-Otto Rossbach, Hannover, Bildhauer Rolf Szymanski, Berlin.

Stellvertretende Preisrichter:

Vizepräsident des Niedersächsischen Landtages Bernhard Kreibohm, Hannover, Bezirksbürgermeister Horst Frank, Hannover, Ltd. Baudirektor Peter Dellermann, Hannover, Bildhauer Prof. Kurt Lehmann, Staufen/Brsg., Prof. Dr.-Ing. Horst Linde, Freiburg, Ltd. Baudirektor Lothar Pollak, Hannover, Min. Dirig. Reinald Wiechert, Hannover.

Sachverständige Berater:

Museumsdirektor Dr. Joachim Büchner, Hannover, Museumsdirektor Dr. Rüdiger Kleßmann, Braunschweig, Landeskonservator Prof. Dr. Hans-Herbert Möller, Hannover, Museumsdirektor a.D. Dr. Helmut Plath, Hannover.

Unterlagen:

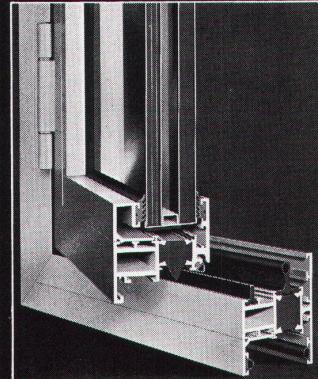
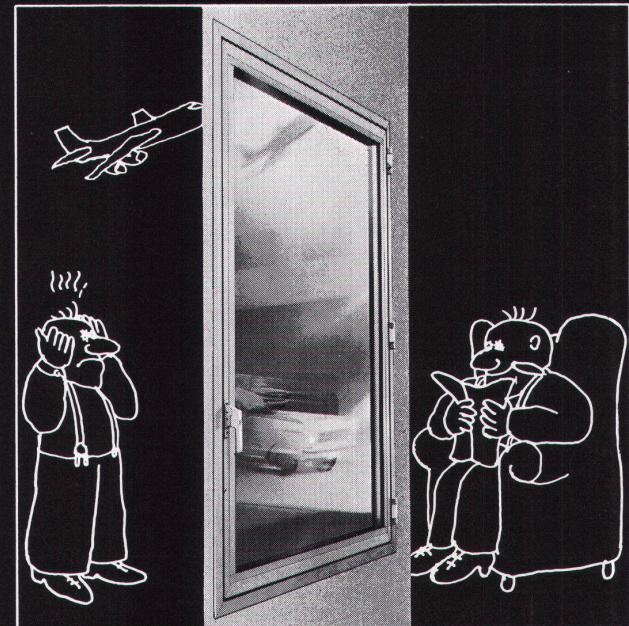
Die Wettbewerbsunterlagen können ab 2.5.1983 nach Einzahlung einer Schutzgebühr von DM 100 bei der Regierungshauptkasse Hannover (Konto Nr. 300-305 beim Postscheckamt Hannover, (BLZ 25010030) mit dem Vermerk „Verwahrkonto Wettbewerb Wahrzeichen beim Landtagsgebäude“ beim Staatshochbauamt Hannover II, Postfach 5769, D-3000 Hannover 1. (Tel. 0511/1640-357) angefordert werden.

Termine:

Rückfragen bis 2.6.1983, Kolloquium am 6.6.1983. Abgabe der Arbeiten bis 15.9.1983.

LÄRM

kein Problem, dank dem
umweltfreundlichen vollisolierten
hädrich-Schalldämmfenster
Modell ALSEC-HZ 65·SD
mit den maximalen Prüfresultaten



Verlangen
Sie den
ausführlichen
Prospekt
und techn.
Beratung
bei

 **hädrich ag**

Metallbau, HZ-Konstruktionen,
Profilpresswerk

8047 Zürich, Freilagerstrasse 29
Telefon 01-52 12 52